

Fondsstrategie

Der Fonds strebt eine mittelfristige Rendite von 6-8% p.a. an, die möglichst stetig und markunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen sehr gering (0% bis 20%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das mehrfach von Reuters ausgezeichnete Fondsmanagement wird von renommierten Köpfen der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützt, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html).

Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Wertentwicklung

	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	97,52				
Zeitraum					
März 2015	2,56%	0,76%	4,95%	1,67%	0,36%
Seit Jahresanfang	4,99%	2,25%	22,03%	16,66%	2,06%
Seit Auflage	-2,48%	2,77%	23,85%	21,29%	7,59%

Statistik

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	81,0%
Shorts (Absicherungen)	-67,4%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	9,6%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	7,3%
Korrelation zu Stoxx	0,22
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,01

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert	Fondsgewicht	
Canal Plus SA	FR0000125460	FR	Media	828 Mio. EUR	4,29%	
OSLO BORS	NO0010096845	NO	Financial Services	447 Mio. EUR	3,33%	
SARAS SpA	IT0000433307	IT	Oil & Gas	1552 Mio. EUR	1,79%	
KOENIG & BAUER	DE0007193500	DE	Industrial Goods	285 Mio. EUR	1,62%	
MUNKSJO	FI4000048418	FI	Industrial Goods	610 Mio. EUR	1,61%	
					12,64%	

Bewertungskennzahlen		
	Long -Titel	Short-Titel
KGV 2016e	11,1	26,6
Div.-rendite 2015e	3,0%	1,7%
EV/EBITDA 2016e	4,9	15,2

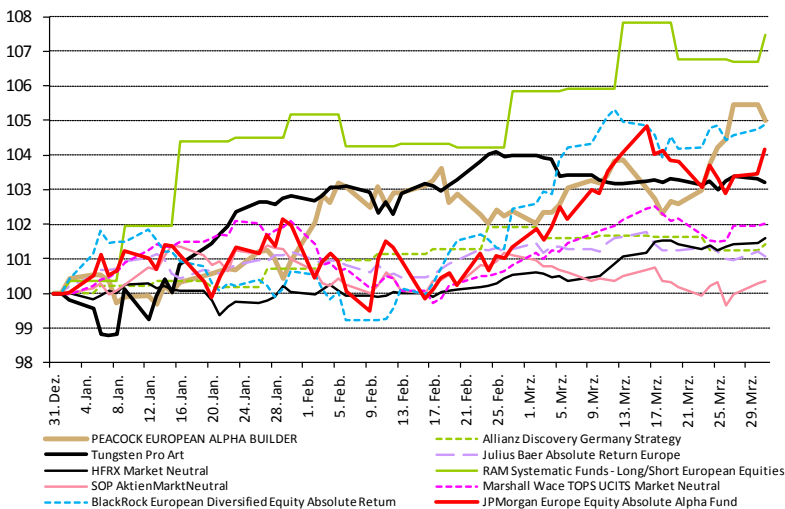
Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	6,15%	18,62%	-12,47%
Frankreich	20,80%	17,54%	3,27%
Finland	7,41%	1,04%	6,37%
Italien	8,91%	7,13%	1,78%
Benelux	14,49%	8,38%	6,10%
Spanien	4,22%	5,28%	-1,06%
Portugal	2,69%	0,00%	2,69%
Österreich	4,01%	2,82%	1,20%
Griechenland	4,17%	0,00%	4,17%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	1,16%	4,60%	-3,44%
Irland	1,39%	0,25%	1,14%
Norwegen	5,60%	1,70%	3,90%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	81,00%	67,36%	13,64%

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	21,34%	11,06%	10,27%
Technologie	2,99%	3,55%	-0,56%
Dienstleistungen	5,64%	0,00%	5,64%
Tourismus & Freizeit	3,89%	0,97%	2,91%
Nahrungsmittel	1,28%	2,89%	-1,60%
Chemie und Grundstoffe	7,17%	3,50%	3,67%
Automobile	6,78%	3,22%	3,56%
Versicherungen	4,40%	1,26%	3,14%
Medien	5,58%	7,17%	-1,59%
Einzelhandel	3,87%	6,82%	-2,95%
Versorger	0,00%	1,36%	-1,36%
Finanzdienstleistungen	4,82%	1,56%	3,26%
Öl&Gas	4,19%	4,36%	-0,17%
Pharma	2,08%	10,52%	-8,44%
Immobilien	0,00%	2,51%	-2,51%
Güter des täglichen Bedarfs	0,00%	3,57%	-3,57%
Banken	1,39%	1,80%	-0,41%
Bau	5,58%	1,24%	4,34%
Telekommunikation	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	81,01%	67,37%	13,64%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Wertentwicklung der Long/Short-Fonds seit Jahresbeginn im Vergleich (31.12.2014 = Index 100)



Der Fondspreis stieg im März um 2,56%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) legte 0,76% zu. Seit Jahresanfang steht ein Kursplus von knapp 5% zu Buche. Wie Sie der linken Grafik entnehmen können, liegt der Fonds damit im oberen Bereich der Vergleichsgruppe.

Das "Long Buch" mit den einzelnen Kaufpositionen verbuchte im Berichtsmonat einen Kurszuwachs von 3,50%. Europäische Aktien legten gemessen am Stoxx600 etwa 1,7% zu, der DAX lag mit knapp 5% an der Spitze im europäischen Vergleich. Griechische Titel bildeten mit -11,9% aufgrund der sich zuspitzenden Verhandlungen der neuen

Regierung mit der Eurogruppe das Schlusslicht in Europa. Ebenfalls im Minus schloss der FTSE 100 mit 2,5%. Die Short-Positionen verloren im Zuge des steigenden Gesamtmarktes in der Summe 0,94%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von 2,56%. Die Volatilität des Fonds liegt bei 7,3% p.a., die Korrelation zu Aktien und zu Staatsanleihen verharrt nach wie vor auf einem niedrigen Niveau.


Der finnische Dekor-, Klebe- und Verpackungsmaterial-Produzent Munksjö veröffentlichte gute Zahlen zum Abschluss des Geschäftsjahres 2014. Neben dem derzeitig laufenden Aktienrückkaufprogramm erfreute uns der deutlich vor Plan liegende Integrationsprozess mit den Labelling-Aktivitäten des finnischen Unternehmens Ahlstrom. Die gehobenen Synergien überstiegen die ursprünglich angepeilte Spanne von 20 bis 25 Mio. EUR, ein Umstand, der bei nur wenigen Geschäftskombinationen festzustellen ist. Die Aktie legte im März deutlich zu und brachte dem Fonds einen Beitrag von 0,38%. Mit einem ähnlichen Kurszuwachs von 25% setzte die Aktie des niederländische IT-Spezialisten Ordina ihre Erholung weiter fort. Der Fokus der Investoren liegt nun wieder auf dem operativen Geschäft. Die Entscheidung war richtig, die Aktie im 4. Quartal im Zuge der Marktverwerfungen (resultierend aus kartellbehördlichen Untersuchungen) nicht zu veräußern.

Auf der Short Seite lieferte die Verkaufsposition in der Aktie des französischen Biotechunternehmens Genfit knapp 40 bps. Das Ein-Produkt-Unternehmen mit Fokus auf nonalcoholic steatohepatitis, kurz NASH, einer Lebererkrankung, konnte die eigens hochgesteckten Ziele der Phase IIb nicht hinreichend erfüllen.

Negative Beiträge von mehr als 20 bps kamen einerseits von der Long-Position in dem norwegischen Öl & Gas-Ausrüster Kvaerner, der bei einem der Bieterwettstreite um die Ausrüstung norwegischer Ölplattformen leer ausging. Wir erwarten bei einem weiteren Tenderverfahren mit Statoil allerdings bereits im 2. Quartal diesen Jahres einen Zuschlag. Somit dürfte die Sorge um einen deutlich schrumpfenden Auftragseingang in den Hintergrund rücken. Andererseits kostete die Short-Position in der Aktie des italienischen Online-Modeanbieters Yoox, nachdem der Kurs nach Bekanntwerden der Fusion mit Net-a-Porter, einer Tochtergesellschaft des Luxusartikelkonzerns Richemont, deutlich anzog. Wir halten daran fest, da die in diesem Falle eingepreisten Synergiepotentiale die realisierbaren Wachstums- und Profitabilitätpotentiale deutlich übersteigen.

Veränderungen im Fonds:

Im Monat März haben wie turnusmäßig zum Quartalsende diverse Veränderungen vorgenommen. Im Rahmen des "Rebalancing" bleiben die Kernposition (s. Tabelle oben) weiterhin bestehen, während die durch den Peacock Opportunity Filter angezeigten Kauf- und Verkaufsempfehlungen gleichgewichtet umgesetzt wurden. Die Aktienquote liegt nach den erfolgten Anpassungen im einstelligen Prozentbereich. Die Bewertungsunterschiede zwischen den Long- und Short-Positionen sind nach wie vor groß, unabhängig von nun deutlich höher bewerteten Aktienindizes. Damit bestätigt sich die These, dass sich mittels einer strukturierten Titelselektion zu jeder Zeit sehr günstige und sehr hoch bewertete Unternehmen finden lassen. Auf Basis der EV/EBITDA-Kennzahl liegt der Marktwert der im Fonds gehaltenen Unternehmen beim 5-fachen des operativen Ergebnisses vor Abschreibungen und Steuern. Short-Titel im Fonds, bei denen wir fallende Kurse erwarten, werden mit dem stolzen 15-fachen des EBITDA-Gewinnes bewertet.

PKC GROUP  Neu aufgenommen haben wir die Aktie des finnischen Automobilzulieferers PKC Group. Das Unternehmen spezialisiert sich in seinem Segment "Wiring Systems" auf die elektronische Verkabelung von Nutzfahrzeugen. Das kleinere Segment "Electronics" liefert Lösungen für Stromversorgungs- und Test-Systeme für die Branchen Telekommunikation und Energie. Der wichtigste Markt für PKC ist mit einem Anteil von 60% der nordamerikanische, gefolgt von Europa mit einem Umsatzanteil von 23%. Matti Hyttiäinen, seit 2012 CEO der Gesellschaft, hat sich auf die Fahnen geschrieben, bis 2018 den Umsatz auf 1.4 Mrd. EUR zu steigern und eine EBITDA-Marge von 10% zu erreichen. Obgleich wir letzteres Ziel als sehr ambitioniert ansehen, ergibt sich bereits bei einem Erreichen einer 8%igen Marge (Margenniveau von Leoni!) eine Bewertung von unter 3,5x EV/EBITDA. Das Vorsteuerergebnis hat das Potential, sich zu verdoppeln. Obwohl das Unternehmen bereits jetzt schuldenfrei ist, ist der Investment Case eine Art "Turnaround", da sich das Unternehmen in einer Transformationsphase befindet und neue Märkte erschließen möchte. Neben dem solide wachsenden US-Truck-Kerngeschäft ist es das Ziel, in Asien deutlich stärker Fuß zu fassen und zudem das Unternehmen in den neuen Geschäftsfeldern Aerospace und Eisenbahn zu etablieren. Dadurch würde sich der adressierbare Markt auf 9 Mrd. EUR mehr als verdoppeln. Das Unternehmen ist in den westeuropäischen Märkten mit einem Marktanteil von etwa 40% bereits Marktführer. Die Erschließung der APAC Region sollte von dieser Basis aus einfacher gelingen, da bestehende Kunden wie Volvo, MAN oder Daimler auch hier präsent sind. Kürzlich wurde ein Joint Venture in China mit Jiangsu Huakai Wire Harness geschlossen, die u.a. Daimler und Foton (Nr. 4 in China) beliefern. Mit knapp 1 Mio. produzierten LKWs ist China der größte Markt weltweit und etwa doppelt so groß wie der nordamerikanische. Den Marktanteil möchte man hier um 8%-Punkte ausbauen. Das knapp zweistellige Wachstum dieses Marktes wird durch die Einführung der EURO 4-Norm und die Verwendung von ABS Bremsen befeuert. Komplexere Lösungen von Verkabelungsnetzwerken sind daher gefragt.

Die deutlich unter dem 2018er-Margenziel liegenden historischen Margen der Gesellschaft waren u.a. auch auf die Kostenexplosion in Brasilien zurückzuführen. Das Problem sollte nun weitgehend gelöst sein. Zudem dauern auch Werkschließungen und Werksverlegungen in Europa an und werden ein Einsparpotential im zweistelligen Millionenbereich bringen. Grundsätzlich gefällt uns, dass das Management bei den Branchen-Wachstumsprognosen nun sehr vorsichtig agiert und sich den Institutsprognosen bspw. für Europa von 5% noch nicht anschließt. Während in Nordamerika ein zweistelliges Wachstum möglich erscheint, wird die konjunkturelle Situation in Brasilien diesen Markt weiter belasten.

Im Zuge der angestrebten Wachstumsstrategie dürfte das Management wie auch in der Vergangenheit besonderen Wert auf ein kontrolliertes Working Capital Management legen und bei Übernahmen nicht "überbezahlen". 2015 wird aller Voraussicht nach ein Übergangsjahr. Danach sollten alle Restrukturierungsmaßnahmen greifen. PKC's Dividendenrendite beträgt derzeit ca. 4%. Basierend auf dem publizierten Businessplan 2018 - versehen mit einem Sicherheitsabschlag von 2% auf die angestrebte Marge - besitzt die Aktie auf Sicht von 12 bis 18 Monaten ein Kurspotential von mehr als 50%.

Marc Siebel
Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder Fonds

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Anlageberater (Haftungsdach)	BN & Partners Capital AG, Erfstadt	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS IV	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 1,875 % p. a. effektiv	Derzeit 1,25 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

**Wir planen die Auflage einer "Shareholder Class"-Anteilklasse für langfristig orientierte "Value-Investoren".
Erfahren Sie mehr zu den Details incl. einer attraktiven Vergütungsstruktur .**

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein.

Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.lu erhältlich.

Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage.
Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.